



Ausschreibung: Interkultureller Workshop für Pädagog:innen im Bereich Globales Lernen und Permakultur

Workshop-Tage 12.5.-15.5.2022, Graz (12.5. nachmittags und online möglich, 13.5.-15.5.2022 in Präsenz)

Das Projekt „Globales Lernen am Praxisbeispiel Permakultur“ hat zum Ziel ein umfassendes Material- und Methodenangebot für Schulen (Volksschule und Sekundarstufe 1) zu schaffen, um Globales Lernen und die Arbeit im Schulgarten zu verknüpfen. Um eine globale Perspektive in das Projekt zu integrieren, arbeiten wir eng mit drei Schulen aus Entwicklungsländern zusammen, die mit besonderen Bildungsangeboten als Best-Practice Beispiele hervorstechen. Im Mai 2022 werden Lehrer:innen und Projektverantwortliche aus Nepal, Marokko und Peru nach Graz kommen, um gemeinsam mit anderen Pädagog:innen und Multiplikator:innen vier Tage einen intensiven Austausch über Unterrichtsmethoden und Best Practice Beispiele auszutauschen. **Für diesen Interkulturellen Workshop von Pädagog:innen werden noch Teilnehmer:innen aus Österreich gesucht!** Zu den Projektschulen: Die école vivante in Marokko wird ihre Erfahrung aus der Integration eines weitläufigen Permakulturreals in den Jahres-Schulplan einbringen, das Community Center Hile bringt Erfahrung an der Umsetzung von Umweltbildung im außerschulischen Kontext für ein ganzes Dorf in Nepal ein, und der Verein Ecoselva e.V. setzt Umweltbildung in Dorfschulen in Peru um (weiterführende Links siehe unten).

Arbeitsprache: Englisch

Weitere Teilnehmer:innen gesucht! Wer kann teilnehmen?

Wir sind auf der Suche nach Personen im Bildungsbereich, die ihre Erfahrungen aus dem Unterricht/der Betreuung von Schüler:innen, der Umsetzung der SDGs, der Arbeit im Schulgarten/ mit Permakultur/im Globalen Lernen, dem Unterrichten im Freien oder weiteren Bereichen einbringen wollen. Gemeinsam wollen wir voneinander lernen – uns gegenseitig bereichern und Impulse für den eigenen Unterricht mitnehmen. Das Projektteam verwendet die Ergebnisse des Multiplikator:innen-Workshops als Basis für die Entwicklung eines Unterrichtskonzepts und Materialkoffers sowie einer Fortbildung für Pädagog:innen, die 2022/2023 stattfindet. Die erstellten Materialien werden ab Oktober 2022 allen Teilnehmer:innen zugänglich gemacht. Interesse teilzunehmen? Dann melden Sie sich bitte bei: lisa.nussmueller@weltweitwandernwirkt.org (Achtung: sehr begrenzte Teilnehmer:innen-Anzahl)

Aufwand für Teilnehmer:innen?

Die Teilnehmer:innen des Multiplikator:innen-Workshops nehmen an einem Online-Treffen im April und an den vier Workshoptagen im Mai in Graz teil. Sie bringen dort ihre Erfahrungen ein, müssen nach der Fortbildung nichts umsetzen oder mitarbeiten.

Weiterführend ab 2022/2023: Fortbildung für Pädagog:innen und Freizeitpädagog:innen

Im Oktober 2022 und März 2023 finden 2-tägige Fortbildungen für Pädagog:innen in der Steiermark und Tirol statt. Teilnehmende Pädagog:innen erhalten umfangreiche Informationen und Materialien und verpflichten sich zumindest ein Projekt/einen Baustein daraus im Unterricht umzusetzen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: lisa.nussmueller@weltweitwandernwirkt.org

Teilnehmende Schulen weltweit:

École vivante, Marokko:

<https://www.weltweitwandernwirkt.org/bildungsprojekte/marokko/ecole-vivante/>

Community Center Hile, Nepal:

<https://www.weltweitwandernwirkt.org/bildungsprojekte/nepal/community-center/>

Umweltbildungsprojekt Ecoselva, Peru:

<https://www.weltweitwandernwirkt.org/nachhaltige-entwicklung/umweltbildung-in-peru/>

In Kooperation mit:



Dieses Projekt ist gefördert durch:

 **Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit**